

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	17
A. Grundlagen	21
I. Bestandsaufnahme	23
II. Funktion des Insolvenzverfahrens	23
B. Ablauf des Insolvenzverfahrens	31
I. Einleitung des Insolvenzverfahrens	33
II. Die Entscheidung des Insolvenzgerichts	41
III. Wirkungen der Insolvenzeröffnung	44
IV. Die Gläubigervertretung im Insolvenzverfahren	54
V. Die Verwertung der Insolvenzmasse	55
VI. Die Beendigung des Insolvenzverfahrens	56
C. Vergütungsansprüche der Arbeitnehmer in der Insolvenz ..	59
I. Die Stellung der Gläubiger in der Insolvenz	61
II. Die Arbeitnehmer als Insolvenzgläubiger	68
III. Der Anspruch auf Insolvenzgeld gegen die Bundesagentur für Arbeit	79
IV. Die Arbeitnehmer als Massegläubiger	96
V. Haftungsdurchgriff	106
D. Betriebsverfassungsrechtliche Ansprüche in der Insolvenz ..	111
I. Betriebsvereinbarungen	113
II. Der Begriff der „Betriebsänderung“	114
III. Interessenausgleich in der Insolvenz	122
IV. Sozialplanpflicht bei Betriebsänderungen	127
E. Die Kündigung von Arbeitsverhältnissen in der Insolvenz ..	133
I. Geltung der allgemeinen arbeitsrechtlichen Kündigungs- schutznormen	135
II. Betriebsbedingte Kündigung	142

Inhaltsübersicht

III. Interessenausgleich mit Namensliste (§ 125 InsO)	164
IV. Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz (§ 126 InsO)	173
V. Anzeigepflichtige Massenentlassungen	184
F. Betriebsveräußerung in der Insolvenz	191
I. Anwendbarkeit des § 613a BGB in der Insolvenz.....	193
II. Arbeitsrechtliche Vorgaben bei einem Betriebsübergang	193
III. Kündigung von Arbeitsverhältnissen nach einer Betriebsver- äußerung.	235
Literaturverzeichnis	236
Stichwortverzeichnis	237

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Inhaltsübersicht	7
Abkürzungsverzeichnis	17
A. Grundlagen	21
I. Bestandsaufnahme	23
II. Funktion des Insolvenzverfahrens	23
1. Sanierung	25
2. Übertragende Sanierung	25
3. Transfergesellschaften	26
4. Besondere Instrumentarien: Insolvenzplan und Eigenverwaltung	27
a) Insolvenzplan	27
b) Eigenverwaltung	29
B. Ablauf des Insolvenzverfahrens	31
I. Einleitung des Insolvenzverfahrens	33
1. Insolvenzeröffnung nur auf Antrag	33
2. Insolvenzantragspflicht und Massensicherungspflicht ..	33
3. Zuständiges Insolvenzgericht	35
4. Eröffnungsverfahren	35
5. Die Bedeutung des vorläufigen Insolvenzverwalters ..	35
a) Vorläufiger Insolvenzverwalter mit Verwaltungs- und Verfügungsbeauftragung	36
b) Vorläufiger Insolvenzverwalter ohne Verwaltungs- und Verfügungsbeauftragung	37
c) Nichtgeltung der arbeitsrechtlichen Sonderregelungen der InsO	39
d) Der vorläufige Insolvenzverwalter und der Rang von Arbeitnehmeransprüchen	40
II. Die Entscheidung des Insolvenzgerichts	41
1. Nichteröffnung des Insolvenzverfahrens	41
2. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	42
III. Wirkungen der Insolvenzeröffnung	44
1. Beschlagnahme des Vermögens	44

Inhaltsverzeichnis

2.	Unterbrechung von anhängigen Prozessen	45
3.	Fortbestand der Arbeitsverhältnisse.....	47
	a) Beschäftigungsanspruch	47
	b) Zeugnisanspruch	48
4.	Die Bedeutung des Insolvenzverwalters.....	49
	a) Faktische Arbeitgeber-Stellung.....	49
	b) Kündigungsbefugnis des Insolvenzverwalters.....	49
	c) Partei kraft Amtes und Klagegegner.....	50
	d) Bewilligung von Prozesskostenhilfe zugunsten des Insolvenzverwalters	51
	e) Haftung des Insolvenzverwalters	51
IV.	Die Gläubigervertretung im Insolvenzverfahren	54
1.	Gläubigerversammlung	54
2.	Gläubigerausschuss	54
V.	Die Verwertung der Insolvenzmasse.....	55
VI.	Die Beendigung des Insolvenzverfahrens.....	56
1.	Einstellung des Insolvenzverfahrens.....	56
2.	Aufhebung des Insolvenzverfahrens.....	58
 C. Vergütungsansprüche der Arbeitnehmer in der Insolvenz.....	59	
I.	Die Stellung der Gläubiger in der Insolvenz.....	61
1.	Abgrenzung von Insolvenz- und Masseforderungen: Zeitpunkt der Insolvenzeröffnung	62
a)	Sonderfall: Altersteilzeit	63
b)	Sonderfall: Betriebliche Altersversorgung	66
2.	Insolvenzanfechtung	66
3.	Beschlussverfahren.....	68
II.	Die Arbeitnehmer als Insolvenzgläubiger	68
1.	Arbeitsrechtliche Insolvenzforderungen	68
2.	Durchsetzung von Insolvenzforderungen	70
a)	Das Anmeldungs- und Prüfungsverfahren.....	70
b)	Die Forderungsfeststellungsklage.....	73
c)	Ausschlussfristen	78
III.	Der Anspruch auf Insolvenzgeld gegen die Bundesagentur für Arbeit.....	79
1.	Allgemeines	79
2.	Arbeitnehmer	80
3.	Insolvenzereignisse	80

a) Eröffnung des Insolvenzverfahrens	81
b) Nichteröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse.....	82
c) Vollständige Beendigung der Betriebstätigkeit	82
4. Insolvenzgeldzeitraum.....	84
5. Insolvenzgeldfähiger und durchsetzbarer Anspruch auf Arbeitsentgelt.....	86
6. Anspruchsausschluss	90
7. Fristgebundener Antrag.....	91
8. Höhe des Insolvenzgeldes und Auszahlung.....	92
9. Vorschuss	92
10. Anspruchsübergang	93
11. Verfügungen über das Arbeitsentgelt und Vorfinanzie- rung.....	94
12. Verfügungen über das Insolvenzgeld	95
13. Auskunfts- und Informationspflichten	95
IV. Die Arbeitnehmer als Massegläubiger.....	96
1. Arbeitsrechtliche Masseverbindlichkeiten	96
2. Durchsetzung von Masseverbindlichkeiten	98
a) Klageweise Durchsetzung	98
b) Zwangsvollstreckung	99
c) Ausschlussfristen	99
3. Besonderheiten bei Masseunzulänglichkeit	100
a) Anzeige der Masseunzulänglichkeit	100
b) Unterscheidung zwischen Alt- und Neumaserver- bindlichkeiten.....	101
c) Neumaserverbindlichkeiten gemäß § 209 Abs. 1 Nr. 2 InsO	101
d) Neumaserverbindlichkeiten gemäß § 209 Abs. 2 Nr. 1 InsO	102
e) Neumaserverbindlichkeiten gemäß § 209 Abs. 2 Nr. 2 InsO	102
f) Neumaserverbindlichkeiten gemäß § 209 Abs. 2 Nr. 3 InsO	103
g) Prozessrechtliche Fragen.....	104
V. Haftungsdurchgriff	106

D. Betriebsverfassungsrechtliche Ansprüche in der Insolvenz	111
I. Betriebsvereinbarungen	113
II. Der Begriff der „Betriebsänderung“	114
1. Bestehen eines Betriebsrats	114
2. Unternehmensgröße: mehr als zwanzig Arbeitnehmer	115
3. Voraussetzungen einer Betriebsänderung.	116
a) Personalabbau als Betriebsänderung.	116
b) Unternehmerische Planungsentscheidung.	117
4. Weitere Fälle der Betriebsänderung	118
a) Einschränkung und Stilllegung des Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen.	118
b) Verlegung des Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen	119
c) Zusammenschluss mit anderen Betrieben oder die Spaltung von Betrieben	119
d) Grundlegende Änderung der Betriebsorganisation, des Betriebszwecks oder der Betriebsanlagen	120
e) Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren	122
III. Interessenausgleich in der Insolvenz.	122
1. Der »normale Interessenausgleich« gemäß § 112 BetrVG	123
2. Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung einer Betriebsänderung gemäß § 122 InsO	124
a) Anwendungsbereich.	125
b) Pflichten des Insolvenzverwalters.	126
c) Die Entscheidung des Arbeitsgerichts	126
d) Verfahrensrechtliche Besonderheiten.	126
IV. Sozialplanpflicht bei Betriebsänderungen.	127
1. Begrenzung des Sozialplanumfangs nach Insolvenzeröffnung	128
2. Sozialpläne vor Insolvenzeröffnung	130
a) Sozialpläne innerhalb von drei Monaten vor Insolvenzeröffnung	130
b) Sozialpläne früher als drei Monate vor Insolvenzeröffnung	131

E. Die Kündigung von Arbeitsverhältnissen in der Insolvenz	133
I. Geltung der allgemeinen arbeitsrechtlichen Kündigungs- schutznormen	135
1. Die Sonderregelung des § 113 InsO	135
a) Kündigungsmöglichkeit gemäß § 113 Satz 1 InsO	135
b) Kündigungsfrist gemäß § 113 Satz 2 InsO	137
c) Nachkündigung ⁴ durch den Insolvenzverwalter	138
d) Besonderheiten bei Berufsausbildungsverhältnissen	138
e) Schadensersatzanspruch (§ 113 Satz 3 InsO)	139
2. Klagefrist bei einer Kündigung durch den Insolvenz- verwalter	140
II. Betriebsbedingte Kündigung	142
1. Unternehmerische Entscheidung als Grundlage	142
2. Kündigungsschutz ist unternehmens-, nicht konzern- bezogen	146
3. Typische Fallkonstellationen betriebsbedinger Kündi- gungen	147
a) Fremdvergabe	147
b) Betriebsstilllegung	148
c) Beabsichtigte Betriebsstilllegung	150
d) Sonderfall: Altersteilzeit	151
e) Sonderfall: Betriebsveräußerung	151
4. Insolvenzrechtliche Besonderheiten	152
5. Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einem freien Arbeitsplatz	153
6. Sozialauswahl	156
a) Vergleichbare Arbeitnehmer	157
b) Soziale Kriterien	159
c) Berechtigte betriebliche Bedürfnisse für eine Ab- weichung von der Sozialauswahl	161
d) Soziale Auswahl gemäß § 1 Abs. 4 KSchG	163
7. Kündigung von Arbeitsverhältnissen bei Betriebs- änderungen	164
III. Interessenausgleich mit Namensliste (§ 125 InsO)	164
1. Anwendungsbereich des § 125 InsO	165
2. Rechtsfolgen	167
a) Betriebsbedingtheit der Kündigung	167
b) Ausweitung auf den Betriebsübergang	168
c) Einschränkung der Sozialauswahl	168
3. Wesentliche Änderung der Sachlage	171

4. Interessenausgleich gemäß § 125 Abs. 1 InsO als Stellungnahme gemäß § 17 Abs. 3 Satz 2 KSchG	171
5. Betriebsratsanhörung gemäß § 102 BetrVG.	172
IV. Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz (§ 126 InsO) .	173
1. Anwendungsbereich.	173
2. Reichweite der Überprüfung durch das Arbeitsgericht	174
3. Pflichten des Insolvenzverwalters.	175
4. Reichweite der Entscheidung des Arbeitsgerichts.	176
a) Beschränkung der Entscheidung auf § 1 KSchG	176
b) Ausweitung auf den Fall des Betriebsübergangs	176
c) Teilweise Begründetheit des Antrags	176
5. Verfahrensrechtliche Besonderheiten des Beschlussverfahrens gemäß § 126 InsO	177
a) Keine Güteverhandlung.....	177
b) Verspätungsvorschrift	178
c) Eingeschränkter Untersuchungsgrundsatz	178
d) Einstweilige Verfügung	179
e) Beteiligte.....	180
f) Rechtsmittel	181
g) Kosten.....	181
6. Umsetzung: Die individualrechtliche Kündigung.....	182
7. Individualkündigungsschutzverfahren (§ 127 InsO) ..	183
V. Anzeigepflichtige Massenentlassungen.	184
1. Begriff der „Entlassung“	184
2. Zahlenwerte	185
3. Maßgeblicher Zeitrahmen	186
4. Mitwirkung des Betriebsrats	187
5. Anzeige an die Agentur für Arbeit	188
6. Sperrfrist und Freifrist.....	189
 F. Betriebsveräußerung in der Insolvenz.	 191
I. Anwendbarkeit des § 613a BGB in der Insolvenz	193
II. Arbeitsrechtliche Vorgaben bei einem Betriebsübergang ..	193
1. Voraussetzungen des Betriebsübergangs	194
a) Wechsel des Betriebsinhabers	196
b) Übergang durch Rechtsgeschäft.....	197
c) Maßgeblicher Zeitpunkt	198
d) Betriebsteilübergang	199
2. Einzelfälle	199

3. Rechtsfolge: Betriebserwerber als neuer Arbeitgeber	203
4. Arbeitsvertragliche Vereinbarungen im Zusammenhang mit einem Betriebsübergang	206
a) Aufhebungsvertrag	207
b) Änderungsvereinbarungen mit dem Betriebserwerber	209
5. Geltung von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen	210
a) Tarifanwendung aufgrund arbeitsvertraglicher Bezugnahmeklauseln	211
b) Kollektivrechtliche Fortgeltung bestehender Regelungen	213
c) Verdrängung durch kollektivrechtliche Regelungen des Betriebserwerbers (§ 613a Abs. 1 Satz 3 BGB)	215
d) Individualrechtliche Weitergeltung von Kollektivnormen (§ 613a Abs. 1 Satz 2 BGB)	217
6. Kündigungsschutz beim Betriebsübergang	218
7. Informationspflichten beim Betriebsübergang (§ 613a Abs. 5 BGB)	219
a) Unterrichtungsverpflichteter	220
b) Unterrichtungsadressaten	220
c) Form und Zeitpunkt der Unterrichtung	221
d) Inhalt der Unterrichtung	223
e) Rechtsfolgen fehlerhafter Unterrichtung	227
8. Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers (§ 613a Abs. 6 BGB)	228
a) Widerspruchsfrist und Form des Widerspruchs	228
b) Adressat des Widerspruchs	231
c) Rechtsfolgen des Widerspruchs	231
9. Haftung des Betriebsveräußerers und des Betriebserwerbers	232
a) Grundsätze	232
b) Insolvenzrechtliche Besonderheiten: Haftungsbeschränkung zugunsten des Betriebserwerbers	233
III. Kündigung von Arbeitsverhältnissen nach einer Betriebsveräußerung	235
 Literaturverzeichnis	236
Stichwortverzeichnis	237